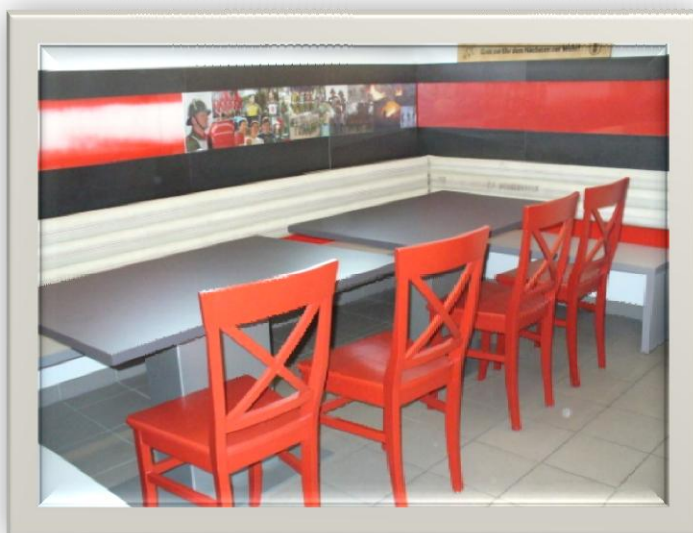


# Freiwillige Feuerwehr MEGGENHOFEN



J  
A  
H  
R  
E  
S  
B  
E  
R  
E  
I  
C  
H  
T



2013

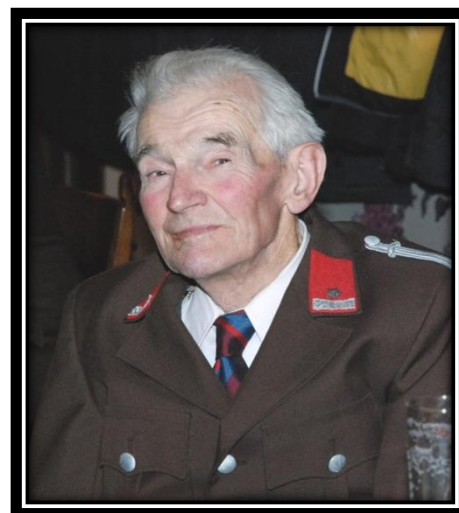
## Totengedenken



Wir gedenken in Dankbarkeit unserer verstorbenen Kameraden.

Am. **14. Mai 2013** verstarb unser ältestes (93) und längst dienendes Mitglied **Karl LEITNER**. 67 Jahre war Karl Leitner Mitglied unserer Feuerwehr. Er war ein geselliger Mann. Bis zum Schluss war er oft bei unseren Veranstaltungen zu Gast. Besonders als Spender, nicht nur von Maibäumen, hat sich Karl Leitner besonders hervor getan.

Wir werden ihm, sowie allen Kameraden, stets ein ehrendes Andenken bewahren.





## Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Auch dieses Jahr dürfen wir euch wieder unseren Jahresbericht mit Informationen über das Geschehen im Jahr 2013 übergeben.



Grundsätzlich gab es im vergangenen Jahr drei Großprojekte, die allesamt mit Erfolg abgeschlossen werden konnten.

Das erste Projekt startete noch Ende Dezember 2012 mit dem Fällen von Bäumen für das Holz, welches zum Bau unseres **Unterstandes** benötigt wurde. Der Unterstand wurde im hinteren Parkplatzbereich in Eigenregie errichtet. Notwendig wurde dieser, da die Lagerung von diversen Gegenständen im Feuerwehrhaus untragbar wurde. In über 600 Arbeitsstunden konnte eine adäquate Lagerfläche, optisch angelehnt an das Gemeindezentrum, geschaffen werden. Neben der Arbeitsleistung waren natürlich auch noch etliche Euro's dafür notwendig.

Als zweites großes Projekt, kann die richtungsweisende Entscheidung angesehen werden, die **persönliche Schutzausrüstung** auf neue Beine zu stellen. Aufgrund sich ständig ändernder Normen und der Tatsache, dass die Schutzbekleidung unserer Mannschaft doch schon in die Jahre gekommen ist, war hier ein entsprechender Handlungsbedarf notwendig. In Zukunft werden unsere Kameraden mit der neuesten Brandschutzbekleidung in den Einsatz gehen können. Dass diese Anschaffung eben auch mit erheblichen Kosten verbunden ist, kann man sich sicher vorstellen. Um die Sicherheit für unsere Männer (noch keine Frauen im Dienst) auch weiterhin gewährleisten zu können, war diese Entscheidung wichtig.

Ohne enorme finanzielle Beteiligung an diesen beiden Projekten, wären sie aber nicht umsetzbar gewesen. Obwohl uns die Gemeinde auch unterstützt hat, bleibt der Großteil der Kosten doch an uns selber hängen.

Das dritte Projekt, war das bislang umfangreichste, was in den letzten Jahren bei unserer Feuerwehr abgewickelt wurde. Der **THL-Tag 2013**. Ein ganzes Jahr dauerten die Vorbereitungen, um Ende September die große internationale Ausbildungsveranstaltung, abwickeln zu können. Zwei Tage lang war Meggenhofen in aller Feuermunde und viele Besucher konnten sich von einer etwas anderen Ausbildungsart ein Bild machen. 28 Teams aus Österreich, Deutschland und Spanien stellten sich den Aufgaben und ließen sich vom internationalen Schiedsrichtergespann dabei beobachten.

Trotz dieser drei Großprojekte hat man nicht auf die „normale“ Feuerwehrarbeit vergessen. Neben zahlreichen Aus- und Weiterbildungen, Schulungen und Übungen gab es auch noch **20 Brand- und 43 technische Einsätze** zum Abarbeiten.

Das Jahr 2013 war auch ein **Feuerwehrwahljahr**. Alle fünf Jahre ist das Kommando neu zu wählen. Sechs von zehn Funktionen mussten neu besetzt werden. Mehr dazu im Blattinneren.

Ich möchte diesen Jahresbericht natürlich auch dazu nutzen, um mich bei Allen, seien es meine Kameraden, ihre Frauen und Partnerinnen, speziell natürlich bei den Kommandomitgliedern, aber natürlich auch ganz besonders bei ihnen, liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner, **zu bedanken**. So wie sie sich auf uns verlassen können, können wir uns auch auf sie verlassen, wenn es wieder einmal heißt: „**Bitte eine Spende / Unterstützung für die Feuerwehr**“.

Abschließend darf ich euch ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Erfolg im neuen Jahr wünschen.

Voithofer Reinhard  
Kommandant der Feuerwehr Meggenhofen

A handwritten signature in black ink, reading 'Voithofer Reinhard'. The signature is written in a cursive, flowing style.

## Kommando 2013 - 2018:

Nicht nur bei der Feuerwehr Meggenhofen wurde gewählt, nein, in ganz Oberösterreich wurden die Kommanden neu gewählt. Laut Oö. Feuerwehrgesetz ist dies alle fünf Jahre erforderlich. Auch wenn es immer schwieriger wird, geeignete und willige Kameraden als Funktionsträger zu finden, taten wir uns nicht schwer. Allerdings können nicht nur die Feuerwehrkameraden dieses System erhalten sondern es ist auch die starke Unterstützung aller Gemeindegewerksinnen und Gemeindegewerksbürger notwendig. Dass wir uns hier voll und ganz auf euch verlassen können, wissen wir. Nochmals einen herzlichen Dank dafür. Ich möchte aber auch unbedingt jenen Kameraden danken, die ihre Funktion nicht mehr ausüben und diese zur Verfügung gestellt haben. Etliche Jahrzehnte Führungswesen hat da so mancher hinter sich gebracht. Immer zum Wohle dem Nächsten. Nachfolgend möchten wir unsere Funktionsträger kurz vorstellen.

### Kommandant *Hauptbrandinspektor (HBI)*

Diese Position stellt die Führung und Repräsentation einer Feuerwehr dar. Bei Einsätzen, administrativen Aufgaben und Öffentlichkeitsarbeit, wird durch diese Funktion die Leitung übernommen. Um dieses Amt ausüben zu können, muss auch das Leistungsabzeichen in GOLD (Feuerwehrmatura) abgelegt werden.



Seit 2003 führt **Reinhard Voithofer**, der der Feuerwehr Meggenhofen 1987 beigetreten ist, diese Funktion aus. Zahlreiche Aus- und Weiterbildungen folgten. Von 1995 bis 2003 hatte er das Amt des Zugkommandanten über.

Vor ihm hatte **Rudolf Oberndorfer (+)** 14 Jahre das Amt des Kommandanten inne.

### Kommandant–Stellvertreter *Oberbrandinspektor (OBI)*

Dieser Führungsgrad unterstützt den Kommandanten bei all seinen Tätigkeiten und Aufgaben und vertritt ihn in seiner Abwesenheit.



Seit 2013 bekleidet **Wolfgang Fuchs** dieses Amt. Er trat 2003 unserer Feuerwehr bei und er ist auch im Besitz des Leistungsabzeichens in Gold.

Vor ihm hat **Rudolf Kirchberger** dieses Amt 25 Jahre lang ausgeübt.

### Schriftführer *Amtswalter (AW)*

Diese Funktion führt die Verwaltung, den Schriftverkehr, die Mitglieder Daten und Teile der Öffentlichkeitsarbeit durch, abgesehen durch den Kommandanten.



Seit 2013 ist **Gernot Baumgartner** als Schriftführer tätig. Gernot begann seine Feuerwehrlaufbahn bereits als Jungfeuerwehrmann 1994 bei der Feuerwehr Enzendorf.

Vor ihm hat **Lambert Mayr** sieben Perioden (35 Jahre) lang diese Funktion ausgeübt.

## Kommando 2013 - 2018:

### **Kassier Amtswalter (AW)**

Eine nicht zu unterschätzende Tätigkeit, da hier das finanzielle Standbein gefestigt wird. Die Verwaltung des Kassabuches, der Zahlungsverkehr sowie die Einsatzverrechnung werden hier abgearbeitet.



**Franz Mitterlehner jun.** führt diese Funktion seit 2013 aus. Seit 1984 ist er Mitglied unserer Feuerwehr.

15 Jahre war **Manfred Hattinger** Gerätewarthelfer, bevor er 2008 das Kassenwesen übernahm.

### **Gerätewart Amtswalter (AW)**

Eine umfangreiche Arbeit, bei der Fahrzeuge, Geräte und Feuerwehrhausverwaltung durchgeführt werden. Auch die Ausbildung an allen Geräten, um immer am neusten Stand zu sein, fällt zum Teil in diesen Aufgabenbereich.



Seit 2013 ist **Christian Rebhan** für diesen Bereich verantwortlich. Das Handwerk des Feuerwehrmannes erlernte er jedoch bei der Feuerwehr Weibern in die er 1997 eintrat. 2009 wechselte er nach Meggenhofen.

Ihm zur Seite stehen, auf Grund der sehr umfangreichen Aufgaben **zwei Helfer**. **Stefan Mairinger** und **Martin Hiptmair**.

Vor ihm hat **Otto Rader** diese Funktion 20 Jahre lang geleitet. Helfer: **Christoph Mayr**.

### **Zugskommandant Brandinspektor (BI)**

Ein wichtiger Aspekt wird hier getroffen, die Feuerwehraus- und Weiterbildung. Hier werden neben der Ausbildung die Leitung bei Einsätzen und Übungsszenarien koordiniert. Wie bereits erwähnt, wird hier der Grundstock für das Feuerwehrwissen geschaffen.



Seit dem Jahr 2000 ist **Franz Josef Fuchs** Mitglied unserer Feuerwehr. Bereits 2005 übernahm er die Aufgaben der wohl wichtigsten Funktion im Kommando.

Beruflich bei der Betriebsfeuerwehr der VOEST-Alpine tätig, kann er hier seine dort gewonnenen Erfahrungen sehr gut einbringen. Auch Franz Josef ist im Besitz des goldenen Leistungsabzeichens.

### **Lotsen - und Nachrichtenkommandant Brandinspektor (BI)**

Zuständig für die Lotsenarbeit und den Nachrichtendienst. Auch die Brandsicherheitswachdienste werden hier gestaltet und eingeteilt.



Seit 2003 bekleidet **Manfred Falzberger**, der wie Kommandant Voithofer 1987 der Feuerwehr Meggenhofen bei trat, dieses Amt.

Vor ihm hatte **Alois Schmitzberger** 15 Jahre dieses Amt über.

## Kommando 2013 - 2018:

### **Atemschutzbeauftragter** *Dienstgrad je nach Ausbildungsstand*

Bei dieser Funktion geht es quasi um Leben oder Tod. Die dem Atemschutzbeauftragten überlassenen Gerätschaften versorgen den Träger mit der lebensnotwendigen reinen Luft, die er aus dem Gerät bei z.B. einem Innenangriff, bei dem giftige Stoffe in der Umgebungsluft sind, herausatmet. Diese Funktion ist daher mit größter Sorgfalt und Genauigkeit auszuführen.



Höchst verlässlich führt **Berthold Streicher** die Agenden des Atemschutzwartes in der Feuerwehr Meggenhofen seit 1998 aus.

Dem Thema Atemschutz ist weiter hinten im Bericht eine separate Seite gewidmet.

Vor ihm führte **Johannes Oberndorfer** fünf Jahre diese Funktion aus.

### **Funkbeauftragter** *Dienstgrad je nach Ausbildungsstand*

Neben der Durchführung von Funkübungen werden die Aufgaben des Lotsen – und Nachrichtenkommandanten mitgetragen. Kommunikation im Feuerwehrwesen, zum Beispiel bei Einsätzen, ist ein wesentlicher und wichtiger Bestandteil, die hier gelehrt und vermittelt werden.



Ebenfalls seit 2013 führt **Tobias Voithofer**, der 2010 der Feuerwehr Meggenhofen beitrug, dieses Amt. Er ist somit das jüngste Kommandomitglied.

Vor ihm hat **Johann Eigl jun.** 18 Jahre gefunkt.





## Brand- und technische Einsätze:

Im Jahr 2013 war ein kleiner Rückgang der Einsatzzahlen zu verzeichnen. Wie schon lange aber, überwiegen natürlich die **technischen Einsätze**. Diese schlagen sich mit **43 Einsätzen** gegenüber **20 Brandeinsätzen** nieder. In den Brandeinsätzen sind auch Brandsicherheitswachen, wie beim Theater Meggenhofen, enthalten. „Echte“ **Brände** hatten wir zum Glück nur **vier**.

Besonders gefordert wurden wir bei einem schweren Verkehrsunfall im Mai in der Ortschaft Zwisl. Trotz größter Bemühungen durch die Einsatzkräfte unserer Feuerwehr, konnte der Lenker nur mehr tot aus seinem völlig demolierten Fahrzeug geborgen werden.

Da solche Einsätze sehr belastend sein können, steht auch den Feuerwehren ein Kriseninterventionsteam (KIT) zur Verfügung, dass jederzeit angefordert werden kann.

Dieser sowie auch alle anderen Einsätze, konnten dank sehr guter Ausbildung und Motivation unserer Kameraden bestens bewältigt werden.



<b>JÄNNER</b>		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
2.	Ölspur beseitigen vom Ortszentrum bis nach Wilhelmsberg	10:15	5	9	T
18.	Brand eines herrenlosen LKW-Reifens; A8 FR Wels, Höhe Steinerkirchen	05:16	17	16	B
18.	Absicherung beim Brand eines herrenlosen LKW-Reifens; A8 FR Wels, Höhe Steinerkirchen	05:16	17	16	T
25.	Wasseruhr überprüfen beim FF-Haus in Wilhelmsberg	09:30	1	0,5	T
<b>FEBRUAR</b>		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
15.	Straßenreinigung; Fam. Jungmair; Roitham 8	13:15	1	3	T
<b>MÄRZ</b>		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
12.	Straßensperre während Kranarbeiten zum Aufstellen eines Findlings; Pichler Johann; Pfarrhofsberg 15	13:00	3	8	T
21.	Rohrbruch der Ortswasserleitung Richtung Egg	09:00	2	10	T
29.	FF-Vorplatz reinigen	13:00	2	3	T
<b>APRIL</b>		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
11.	Kaminbrand; Fam. Gassner; Obergallspach 8	16:10	21	26	B
25.	Kanal spülen; Fam. Greiner; Schlatt 5	17:37	2	4	T

**Brand- und technische Einsätze:**

	<b>MAI</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Mann</b>	<b>Std.</b>	<b>Art</b>
6.	Durchspülen eines Dachablaufes; Fa. Eberl; Meggenhofen 17	17:00	2	6	T
9.	Sicherungsdienst beim Volksmusikabend des Seniorenbundes	17:00	4	10	T
16.	tödlicher Verkehrsunfall auf der L519 in der Ortschaft Zwisl; bei der Bushaltestelle; 2 beteiligte PKW	07:01	17	53	T
16.	Kamptner-Halle für Landjugend-Hallenfest reinigen	18:40	1	2	T
24.	Durchspülen eines verstopfen Dachablaufes; Meggenhofen 17	15:00	2	3	T
26.	Verkehrsunfall auf der L519; Höhe Meggenhofen 51	04:00	4	5	T
31.	Baum über Fahrbahn; A8 FR Wels, Höhe Genböck	05:40	20	11	T

	<b>JUNI</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Mann</b>	<b>Std.</b>	<b>Art</b>
1.	Verkehrsunfall zw. PKW u. LKW; A8 FR Wels, Höhe Steinerkirchen	22:06	25	39	T
9.	Vermurung der B135 in Rakesing, Gem. Aistersheim	20:20	38	73	T
9.	Baum über Fahrbahn; A8, Abfahrt Meggenhofen	20:38	8	2	T
10.	Straßenreinigung nach Unwetter bei der Sportplatzunterführung	07:00	2	5	T
14.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	18:50	1	5	B
15.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	18:45	1	4	B
20.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	5	B
21.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	5	B
22.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	5	24	B
27.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	18:45	5	16	B
28.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	4	B
29.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	3	B

	<b>JULI</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Mann</b>	<b>Std.</b>	<b>Art</b>
4.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	5	19	B
5.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	4	B
6.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	5	24	B
7.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	13:00	1	6	B
11.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	5	20	B
12.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	20:00	1	4	B
12.	Brandsicherheitswache bei FIRE & ICE der Union	20:00	3	18	B
13.	Mittelstreifenbrand; A8 FR Wels, Höhe Steinerkirchen	11:24	26	17	B
13.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	4	B
14.	Wespennest entfernen; Fam. Mair; Rahof 5	19:00	4	16	T
15.	Straßenreinigung nach Baggerarbeiten am Pfarrhofsberg	16:15	2	4	T

	<b>AUGUST</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Mann</b>	<b>Std.</b>	<b>Art</b>
2.	Kanal spülen; Gasthaus Auzinger; Meggenhofen 13	10:00	1	1	T
14.	Wespennest entfernen; Bausek; Pfarrhofsberg 9	19:30	2	4	T
15.	Wespennest entfernen; Altglascontainer beim Bauhof	19:30	3	2	T
17.	Sicherungsdienst im Rahmen des 24. Oldtimertreffens	07:30	5	28	T
17.	Sicherungsdienst im Rahmen des 24. Oldtimertreffens	12:45	6	35	T
18.	Sicherungsdienst im Rahmen des 24. Oldtimertreffens	07:30	7	32	T
18.	Sicherungsdienst im Rahmen des 24. Oldtimertreffens	11:45	5	16	T
19.	Halle reinigen für Laubenfest der FF Wilhelmsberg in Niederbuch	19:00	1	2	T
29.	Person unter Hoftrac eingeklemmt; Viertlbach 25; Aistersheim	16:16	18	7	T
31.	Wespennest entfernen; Fam. Baur; Zwisl 11	19:00	2	2	T



**Brand- und technische Einsätze:**

SEPTEMBER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
2.	Kanal spülen; Fam. Leitner; Meggenhofen 15	17:00	2	4	T
4.	Wespennest entfernen; Fam. Skopec; Pfarrhofsberg 1	20:00	2	2	T
5.	Wespennest entfernen; Fam. Baur; Zwisl 11	18:30	1	1	T
15.	Sicherungsdienst beim 4. OÖ Radtag in Zwisl	07:30	2	2	T
20.	Sicherungsdienst bei der Eröffnung der Fa. Agrolab	08:45	7	29	T
21.	Vorplatz reinigen nach der 2€ Party bei der Stockhalle	16:00	3	3	T
25.	Wespennest entfernen; Fam. Moser; Erlet 10	15:30	2	2	T

OKTOBER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
7.	Kanal spülen; Fam. Hiegelsberger; Zwisl 3	18:00	2	6	T
8.	Ölaustritt auf der Raststation Aistersheim	10:35	5	5	T
18.	Verkehrsunfall mit 2 PKW; A8 FR Wels, Höhe Zistler	08:20	3	3	T

NOVEMBER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
16.	PKW-Brand; A8 FR Suben, Höhe Weibern	07:38	25	48	B
16.	Absicherung beim PKW-Brand; A8 FR Suben, Höhe Weibern	07:38	25	48	T

DEZEMBER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
7.	Straßenreinigung; Fam. Rader, Bruckhof 5	15:00	1	2	T

Stand: 16.12.2013

**Einsatzsplitter:****Ölaustritt am 2.1.2013**

Bereits am 2. Tag im neuen Jahr wurde unser Kommandant, Reinhard Voithofer, telefonisch über eine Ölspur informiert.

Kurz darauf wurden einige Kameraden telefonisch verständigt und rückten unverzüglich mit LAST und RÜST zum Einsatzort aus. Es musste festgestellt werden dass sich die Ölspur von der Ortschaft Wilhelmsberg kommend bis ins Ortszentrum von Meggenhofen erstreckte. Die Ölspur wurde in unserem Einsatzbereich mittels Ölbindemittel abgestreut und Ölspur-Tafeln aufgestellt. Zusätzlich kontrollierte die Feuerwehr Wilhelmsberg die Straße in ihrem Bereich und streute an gefährlichen Straßenstellen ebenfalls Ölbindemittel auf. Der Verursacher konnte leider nicht ausgeforscht werden. Die FF Meggenhofen stand mit fünf Mann und zwei Fahrzeugen rund 2 Stunden im Einsatz.

## Einsatzsplitter:

### Reifenbrand auf der A8 am 18.1.2013

Zu einem herrenlosen LKW-Reifenbrand wurden wir 5.16 Uhr auf die A8 (Innkreisautobahn) gerufen.



Etwas unsanft war der Weckton für etliche Kameraden. Grund war ein Brand eines LKW-Reifens auf der A8 in Fahrtrichtung Wels Höhe Steinerkirchen.

Aufgrund einer vermutlich überhitzten Bremse lockerte sich ein Zwillingsreifen samt Bremsstrommel und Felge vom LKW oder Anhänger, prallte gegen die Leitschiene und blieb brennend am Pannestreifen liegen.

Eine vorbeikommende Streife der ASFINAG Mautaufsicht alarmierte unsere Feuerwehr, die mit einem Bioversallöschers (Sonderlöschmittel) den Brand rasch löschen konnte. Zur weiteren Kühlung, hüllten wir den Reifen in Schnee ein (war das billigste und einfachste 😊).



Der LKW, der den Reifen verloren haben musste, konnte von uns nicht aufgefunden werden!

Nach gut einer Stunde war der Einsatz unserer Feuerwehr, die mit einem Rüst-Lösch-Fahrzeug ausgerückt war, wieder zu Ende.

### Verkehrswegsicherung am 12.3.2013

Im Zuge von Kranarbeiten musste die Gemeindestraße im Bereich des Pfarrhofsberges komplett gesperrt werden.



Ein Anwohner der Pfarrhofsbergsiedlung hat ein ganz besonderes Hobby. Er sammelt Steine. Nicht kleine sondern ganz große. Und so kam es, dass dieser einen ganz besonderen Stein

geliefert bekam. Einen Findling. 22,5t schwer, rund 4m hoch und einen Durchmesser von 1-2m.



Um diesen Stein aufstellen zu können, waren drei Schwerfahrzeuge notwendig. Die Straße musste für etwa 3 Stunden gesperrt werden.



## Einsatzsplitter:

### Kaminbrand am 11.4.2013

Um 16.10 Uhr wurden wir zu einem Kaminbrand nach Obergallspach, Gem. Meggenhofen alarmiert.

Unser Rüst-Lösch-Fahrzeug konnte kurz darauf zur Einsatzstelle ausrücken und gemeinsam mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr Roitham die Lage erkunden.



Vermutlich durch ein verstopftes Ofenrohr zwischen Kachelofen und Kamin kam es zu einem Hitzestau. Die Folge war ein abschnüren des Lackes, mit dem das Ofenrohr gestrichen war. Die dadurch entstandene starke Rauchentwicklung lies den Hausbesitzer daher auf einen Kaminbrand schließen, der wiederum die Feuerwehr alarmierte.

Nach dem Ausräumen der Restglut und Kontrolle durch einen Rauchfangkehrer konnten die Einsatzkräfte nach etwas mehr als einer Stunde wieder einrücken. Ebenfalls im Einsatz standen die Feuerwehr Roitham als örtlich Zuständige und die Feuerwehr Wilhelmsberg.

Detail am Rande: Der vermeintliche Kaminbrand ereignete sich just in dem Gebäude, das einen Tag zuvor bei der Gemeinschaftsübung der drei Feuerwehren beübt wurde.

### Verkehrsunfall am 16.5.2013

Ein schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person beschäftigte uns am 16.5.2013 gegen 7 Uhr.

Kurz vor 7 Uhr fuhr ein junger Kematner Fahrzeuglenker aus Kematen am Innbach kommend auf der L519 (Innbachtal-landesstraße) in Richtung Meggenhofen.



In der Ortschaft Zwisl geriet er aus ungeklärter Ursache auf das rechte Bankett kam ins Schleudern, touchierte noch ein entgegenkommendes Fahrzeug am Heck und

krachte anschließend am linken Fahrbahnrand in einen Baum. Der Aufprall muss so heftig gewesen sein, dass der junge Lenker sofort tot gewesen sein dürfte.



Die alarmierten Feuerwehren Meggenhofen und Kematen versuchten zwar noch den Lenker zu befreien, konnten aber letztlich nur mehr den Toten bergen.

Die Feuerwehr Kematen, bei der der junge Mann Mitglied war, wurde genauso wie seine Angehörigen vom Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes betreut.

Die Straße war während der Berge- und Aufräumarbeiten ca. 3 Stunden gesperrt. Eine örtliche Umleitung wurde eingerichtet.



## **Einsatzsplitter:**

### **Baum auf A8 am 31.5.2013**

Am Freitag, den 31.5.2013 wurden wir mittels Sirene zu einem Einsatz auf die A8 gerufen. Aufgrund des vorliegenden Alarmplanes während der Baustellenarbeiten im Teilstück Meggenhofen - Haag wurden zu diesem Einsatz die Feuerwehren Meggenhofen und Haag alarmiert.



Ein Baum fand im von den andauernden Regenfällen aufgeweichten Boden keinen Halt mehr und stürzte auf die Innkreisautobahn. Da sich der Einsatzort auf der Richtungsfahrbahn Wels befand, war die Feuerwehr Haag als zuständige Feuerwehr bereits vor Ort. Der Baum (Bäumchen) war schnell beseitigt und wir mussten nicht mehr eingreifen.

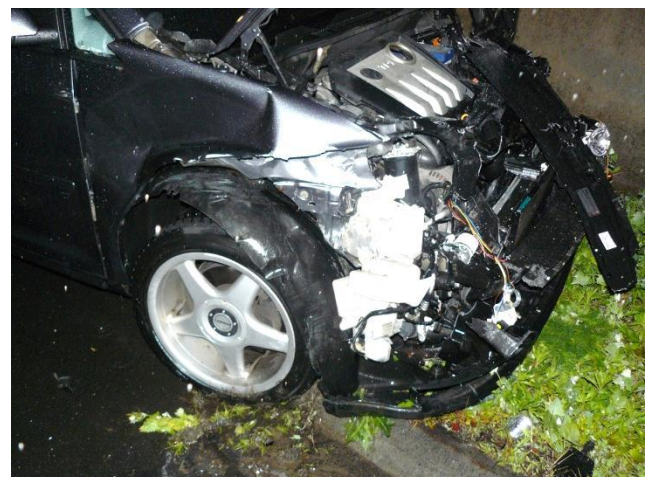
### **Verkehrsunfall auf A8 am 1.6.2013**

Ein Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem LKW ereignete sich am Samstag, den 1. Juni 2013 auf der A8, Richtungsfahrbahn Wels bei km 27.



Kurz nach 22 Uhr wurden wir dazu alarmiert und konnten unverzüglich ausrücken. An der Unfallstelle angekommen, bot sich unseren Einsatzkräften folgendes Bild: Ein stark beschädigter PKW stand mehr oder weniger auf bzw. neben der linken Fahrspur, der LKW ca. 100m weiter am Pannestreifen. Davor und

dazwischen eine mit Trümmern übersäte Fahrbahn. Verletzte gab es glücklicherweise keine.



Die Aufräumarbeiten gestalteten sich aufgrund der vielen verstreuten Kleinteile und des weiter fließenden Verkehrs als sehr schwierig und gefährlich. Aquaplaning dürfte der Auslöser für diesen Unfall gewesen sein. Nach den Aufräumarbeiten konnten wir etwa zwei Stunden nach der Alarmierung wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



## Einsatzsplitter:

### Unwetter am 9.6.2013

Unwettereinsatz am Sonntag, den 9.6.2013 auf der B135 in der Ortschaft Rakesing (Gem. Aistersheim).

Gegen 20 Uhr zog von SW ein starkes Gewitter mit viel Regen und Wind herein. Kurz aber heftig gingen die Regenfälle nieder. Als schon wieder alles vorbei war und niemand mehr mit einem Einsatz rechnete, heulte die Sirene.



"Vermurung auf der B135 in der Ortschaft Rakesing" lautete der Einsatzbefehl.

Bereits 2 Minuten nach der Alarmierung verließ Rüst-Lösch Meggenhofen das Feuerwehrhaus in Richtung Einsatzadresse. Dort angekommen, stellte Einsatzleiter HBI Reinhard Voithofer fest, dass die Straße erheblich mit Schlamm bedeckt war. Ein angrenzender Landwirt hatte bereits mit

seinem Frontlader die größten Schlammmassen beseitigt. Vorübergehend wurde die Straße einseitig gesperrt und ein Gegenverkehrsbereich eingerichtet. Die verständigte Straßenmeisterei reinigte die Fahrbahn mit einem Kehrbesen. Weiterführende Maßnahmen mussten nicht getroffen werden.



Noch während dieses Einsatzes wurden wir telefonisch verständigt, dass im Bereich der Autobahnabfahrt Meggenhofen ein Baum über die Fahrbahn liegt. Rüst Meggenhofen übernahm diese Aufgabe und beseitigte diese Gefahrenstelle.

Nach gut zwei Stunden rückte die Feuerwehr Meggenhofen, die mit 15 Mann Vorort und 23 Mann in Bereitschaft stand, wieder ein.

### Wespennestentfernungen

All gegenwärtig sind Einsätze zur Beseitigung von Insekten. So auch in Meggenhofen.



In einem Nebengebäude eines am Waldrand stehenden Wohnhauses nisteten sich Wespen ein und stellten eine unmittelbare Gefahr für die spielenden Kinder dar. Aus diesem Grund

wurden wir zur Beseitigung der kleinen Störenfriede gerufen.

Unter Zuhilfenahme einer Spezialkleidung konnte das etwa Fußballgroße Nest entfernt werden. Die Kinder können somit wieder in ihrer gewohnten Umgebung herumtollen.

Desweiteren waren den ganzen Sommer und Herbst über. Wespennester zu entfernen. In Summe waren sieben derartige Einsätze zu verzeichnen.





## **Einsatzsplitter:**

### **Ölaustritt auf der A8 am 8.10.2013**

Am 8.10.2013 wechselte ein kroatischer Buslenker Öl an seinem Fahrzeug und entsorgte das Altöl in einem Oberflächenwasserkanal. Gut 10 Liter, lt. eigener Aussage, schüttete er in den Abfluss.



Um ca. 10.35 Uhr wurden wir mittels Sirene und Pager zu diesem Einsatz alarmiert und rückten mit einer Mindestbesatzung und einem Fahrzeug aus. An der Einsatzstelle angekommen (Busparkplatz auf der Raststelle

Aistersheim auf der A8) waren bereits die Polizei und die ASFINAG Vorort. Der Schieber beim Ölabscheider war bereits geschlossen.



Unsere Aufgabe bestand lediglich darin, die Polizei und ASFINAG zu unterstützen. Da es uns nicht möglich ist, Schächte auszupumpen, musste dafür eine Spezialfirma angefordert werden.

Unser Einsatz war somit nach rund 1 Stunde wieder beendet.

### **Verkehrsunfall auf der A8 am 18.10.2013**

Zu einem Auffahrunfall wurden wir telefonisch auf die A8 gerufen.

Aus unbekanntem Gründen, fuhr ein deutscher PKW-Lenker auf einem vor ihm fahrenden PKW mit Anhänger auf. Dabei wurde der Anhänger mit großer Wucht gegen das Zugfahrzeug gedrückt, so dass dieses einknickte.



Am deutschen PKW entstand ebenfalls erheblicher Sachschaden. Verletzte gab es glücklicherweise keine.

Wir führten Absicherungsarbeiten durch. Nach rund einer Stunde war die Autobahn wieder frei befahrbar.



Obwohl die Unfallfahrzeuge am Pannestreifen abgestellt waren, kam es zu einem erheblichen Rückstau. Die Rettungsgasse funktionierte dabei nicht.



## Einsatzsplitter:

### **PKW-Brand auf der A8 am 16.11.2013**

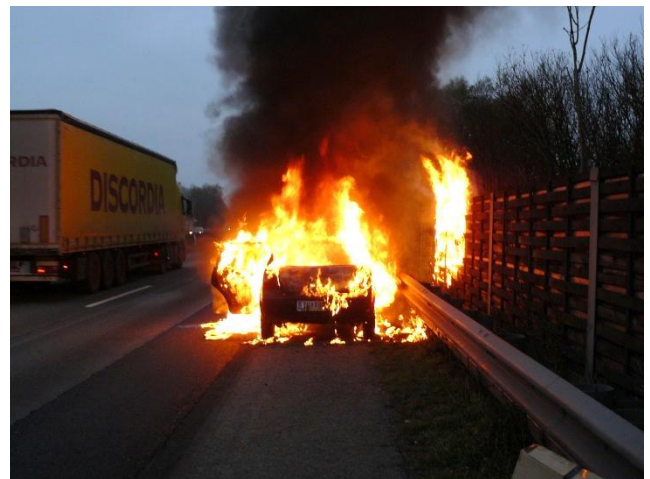
Am Samstag, den 16.11.2013 wurden wir zu einem PKW-Brand auf die A8 Innkreisautobahn in Fahrtrichtung Suben gerufen. Ein Kleinwagen geriet aus unbekanntem Gründen bei km 38 in Brand.



Die junge niederösterreichische Lenkerin bemerkte, dass ihr Fahrzeug nicht mehr richtig lief und hielt um nachzusehen am Pannestreifen an.



Noch während sie mit einem Pannendienst telefonierte, trat Rauch aus dem Motorraum aus und die ersten Flammen waren zu erkennen. Unverzüglich setzte sie den Notruf ab. Die junge Frau schaffte es noch, ihre persönlichen Gegenstände aus dem Auto zu retten. Dabei unterstützten sie zufällig vorbeikommende Rot-Kreuz-Leute, die auf dem Weg zu einer Schulung waren. Erstlöscharbeiten mittels Feuerlöscher, einer ebenfalls hilfsbereiten Person, blieben erfolglos. Erst als die Feuerwehr Meggenhofen eintraf, konnte das in der Zwischenzeit in Vollbrand stehende Fahrzeug und die Lärmschutzwand,



auf die der Brand ebenfalls schon übergegriffen hatte, abgelöscht werden.

Während der Löscharbeiten war die Autobahn in Fahrtrichtung Suben gesperrt. Das ausgebrannte Wrack wurde von einem Abschleppunternehmen verbracht.

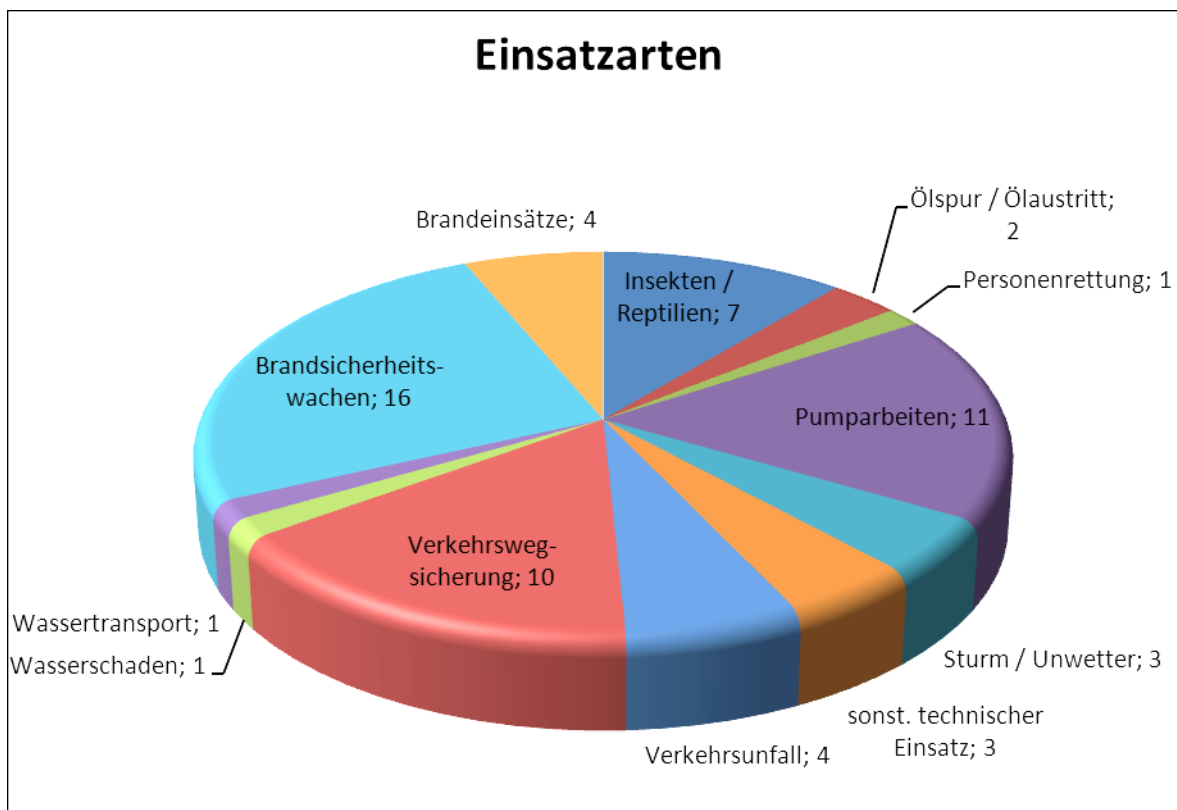
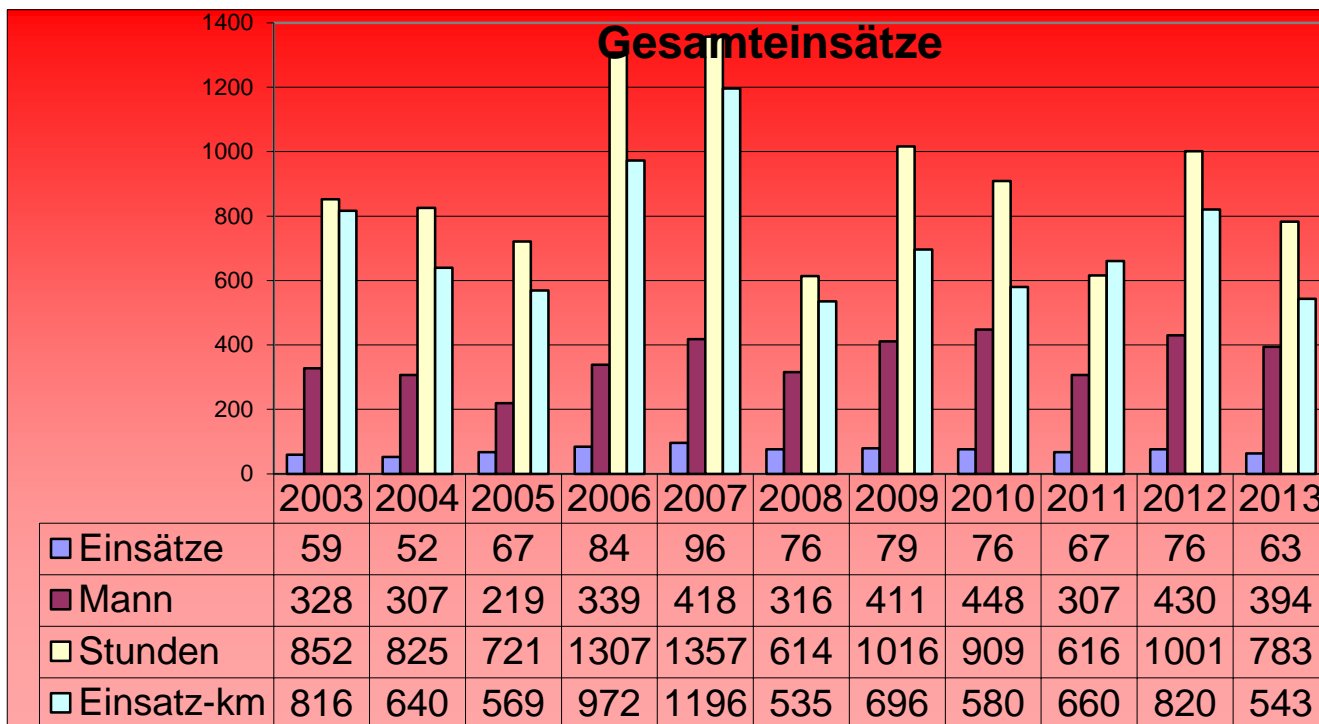


Nach rund zwei Stunden konnte die Feuerwehr Meggenhofen, die mit 16 Mann und zwei Fahrzeugen Vorort war, wieder einrücken.

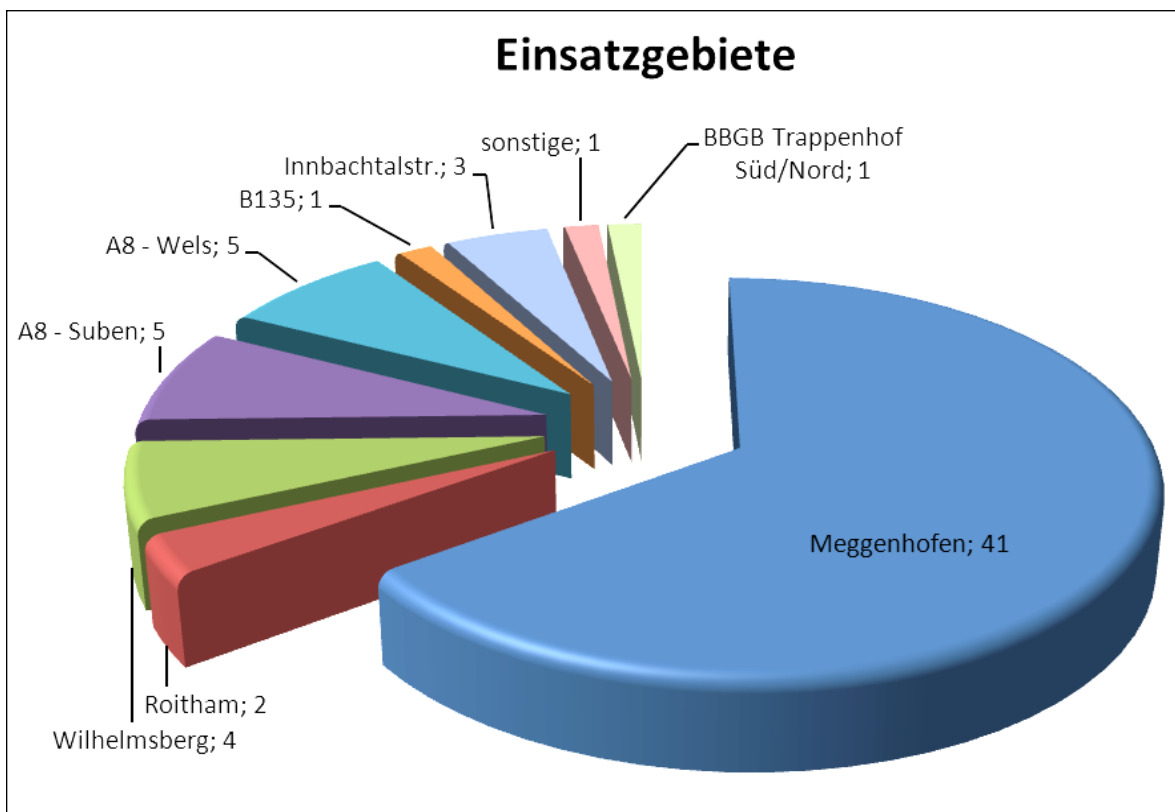


**Zusammenfassung: Brand- und technische Einsätze**

Die hier aufgelisteten Einsätze, geben wie immer nur einen Auszug unserer Einsätze, dar. Nachstehend sind die Einsatzfähigkeiten der Feuerwehr Meggenhofen nochmals tabellarisch in einer Gesamtübersicht zusammengefasst. Stand: 16.12.2013.



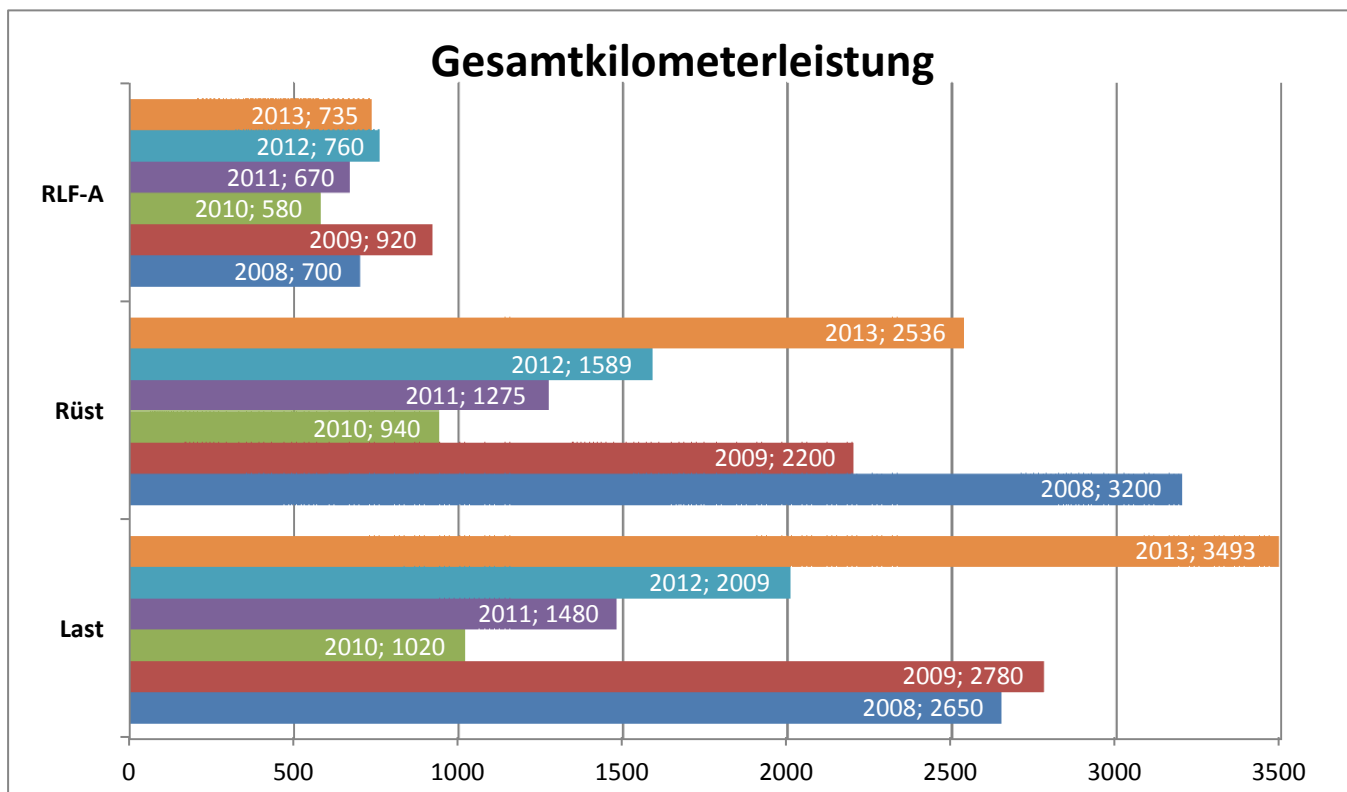
**Zusammenfassung: Brand- und technische Einsätze**



In Summe wurde bei all diesen Einsätzen unser **RÜST-LÖSCH-Fahrzeug 38 mal**, unser **RÜST-Fahrzeug 24 mal** und unser **LAST-Fahrzeug 10 mal** eingesetzt. Dabei wurden **543 Einsatzkilometer** zurückgelegt.

**5 Personen** konnten durch unseren Einsatz **gerettet** werden. **1 Person** leider nur mehr **tot**.

**10 mal** wurden wir dazu mit der Sirene alarmiert.





**Ausrückungen, Feste, Tagungen:**

	Datum	Mann	Std.
Motivationsvortrag von Walter Ablinger (Hand-Biker Olympiasieger) in Haag	16.1.	3	11
Abschnittsinformationstagung in Gallspach	29.1.	4	11
Vollversammlung der FF Roitham	8.2.	2	11
Skitag der drei Meggenhofener Wehren	23.2.	13	173
137. Vollversammlung der FF Meggenhofen	6.3.	52	233
Bezirkstagung in Grieskirchen	20.3.	8	52
Friedenslichtspendenübergabe im Kinderdorf Altmünster	23.3.	3	9
Neuwahl des Kommandos der FF Meggenhofen	19.4.	48	96
75. Geburtstag von Karl Harrer	26.4.	3	12
Begräbnis von E-BF-Kdt. Rudolf Kapsammer in Pollham	3.5.	5	14
Florianimesse der drei Meggenhofener Wehren	3.5.	31	39
Dämmerschoppen im FF-Haus Meggenhofen	3.5.		
Kdt.-Dienstbesprechung, Bezirk	7.5.	2	8
Begräbnis von Kamerad Karl Leitner, Hart	18.5.	25	100
Stöbeltturnier der FF Roitham	22.6.	4	23
50. Geburtstag von BRaD Ing. Karl Wagner in Oberwödling	22.6.	1	5
Vereinsfußballturnier	14.7.	11	77
3-Kdt.-Besprechung (ME, ROI, WIL)	29.8.	1	2
Hochzeit von Kamerad Rebhan Christian und Michaela Mair	7.9.	29	131
10 Jahre Sozialfonds Meggenhofen	8.9.	2	7
Teilnahme an Gemeinderatssitzung bezüglich Beihilfe Bekleidungsankauf	12.9.	4	6
Eröffnung Fa. Agrolab	20.9.	1	3
Kdt.-Dienstbesprechung, Bezirk	24.10.	1	4
Tag der offenen Tür bei der Fa. Weber-Hydraulik in Losenstein	26.10.	5	30
30. Geburtstag von Franz Josef Fuchs	27.10.	12	84
Weltmeisterschaftsteilnehmerempfang der TRT-Gruppe St. Georgen im Attergau	5.11.	2	21
6 Kommandositzungen		52	161
4 sonstige Besprechungen		4	9
Und, und, und			



## Übungen, Schulungen, Bewerbungsgruppe:

Trotz der intensiven Vorbereitungsarbeiten für den THL-Tag 2013 (Bericht weiter hinten), vergaß man nicht auf die monatlichen Übungen und Schulungen. Bekanntlich übt die Feuerwehr Meggenhofen **immer am 2. Mittwoch** im Monat und **zusätzlich am 4. Mittwoch eines ungeraden Monats**. Diese Aufteilung hat sich gut bewährt und wird auch in Zukunft fortgesetzt. Die verschiedensten Themen werden dabei behandelt. Nicht nur technische Einsätze werden geübt, sondern auch intensiv das Brandgeschehen. Speziell steht hier der schwere Atemschutz (umluftunabhängig) im Fokus.

Gemeinsame Übungen mit unseren beiden Wehren Roitham und Wilhelmsberg fördern nicht nur das Zusammenwirken sondern stärken auch den Zusammenhalt. Aber auch über die Gemeindegrenzen hinaus wird geübt.

**Ein besonderer Dank** gilt wie immer den Kameraden unserer Feuerwehr, die ihre Freizeit oftmals für Übung und Einsatz opfern. Die auch dann dem Nächsten zu Hilfe kommen, wenn sie eigentlich in ihrer Arbeit sind und diese dafür verlassen. Es muss schon ein überwältigendes Gefühl sein (ist es auch), wenn man nach der Hilfeleistung zumindest ein kleines Dankeschön bekommt. Das gibt Kraft und Mut auch in Zukunft wieder für den Nächsten bereit zu sein.

	Anzahl	Mann	Stunden	Kilometer
<b>Übungen</b>	12	215	540	147
<b>Schulungen</b>	12	83	273	25
<b>Atemschutz</b>	16	46	136	263
<b>Funk</b>	9	51	208	223
<b>Bewerbungsgruppe</b>	35	408	1062	461
<b>TRT</b>	74	735	5030	1998
<b>Winterfahrdienst</b>	11	18	21	193
<b>Sonstiges (GA, KDO, ect., o. Eins.)</b>	242	1080	4890	2966





Da bei Brandeinsätzen mit Atemgiften oder Sauerstoffmangel zu rechnen ist, kann die Brandbekämpfung, zum Selbstschutz, nur unter der Verwendung von Atemschutz effizient durchgeführt werden. Aber auch bei technischen Einsätzen wie z. B. Austritt von Gefahrgut oder Silounfällen ist der Einsatz von Atemschutzträgern nicht wegzudenken.

Um diesen Aufgaben gewachsen zu sein haben wir in unserer Feuerwehr bestens ausgebildete Kameraden. Die Ausbildung zum AS-Träger erfolgt in einem 4-tägigen Lehrgang an der Oö. Landesfeuerweherschule. Voraussetzung dafür ist das vollendete 18. Lebensjahr und die körperliche Eignung, die alle 3 Jahre durch eine ärztliche Untersuchung bestätigt werden muss.

Aber auch der Umgang mit den Geräten und die Einsatztaktik sind permanent in diversen Übungen aufzufrischen.



Aktuell haben wir 21 ausgebildete, aktive AS-Geräteträger. In unseren Fahrzeugen haben wir 3 Stk. Pressluftatmer mit denen Einsatzdauern von ca. 35 Minuten bewerkstelligt werden können. Dazu haben wir sechs Masken und 12 Pressluftflaschen sodass wir nach einem Flaschenwechsel einen zweiten Einsatz durchführen können. Bei größeren Einsätzen werden oft mehrere Feuerwehren sowie das Atemschutzfahrzeug des Bezirkes alarmiert um an Ort und Stelle die Flaschen wieder befüllen zu können. Für Gefahrguteinsätze haben wir 3 Stk. Säureschutzanzüge, die im FF-Haus deponiert sind und bei Bedarf zur Einsatzstelle gebracht werden. Für weniger schwere

Einsätze im Freien gibt es zusätzlich drei Filtergeräte sowie 3 Stk. Wespenschutzanzüge. Auch eine Brandschutz-Fluchthaube zur Rettung von Personen aus verrauchten Gebäuden darf nicht fehlen.

#### Das Jahr 2013 aus AS-Sicht im Überblick:

Wann	Was
Jänner	2-tägige Zusatzausbildung in Wels; Vollschutz
März	Übung; Personenrettung aus Hochsilo
April	Leistungsprüfung in Bronze in Haag; Atemschutzübung in Enzendorf
Juni	Atemschutzlehrgang, Oö. LFS Linz; Übung: Personenrettung aus verrauchtem Keller
Juli	Übung; Personenrettung aus Schule
Oktober	Atemschutzübung in St. Georgen; Übung: Brand bei der Fa. Minihuber in Wilhelmsberg
November	Fahrzeugbrand auf der A8

Nach jeder Übung, jedem Einsatz müssen die Geräte feuerwehrintern gereinigt und desinfiziert werden. Einmal pro Jahr erfolgt eine Überprüfung beim Bezirksfeuerwehrkommando in Grieskirchen.

Ich möchte mich auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit und die zeitaufwendige Übungstätigkeit bei meinen Kameraden bedanken und bitte auch im kommenden Jahr wieder um Unterstützung wenn es heißt: „Wer hat Zeit für eine AS-Übung?“





**THL-Tag 2013:**

### Internationale Ausbildungsveranstaltung vom 27.-28.09.2013 in Meggenhofen

Der THL Tag 2013 ist eine Ausbildungsveranstaltung, bei der es primär um die **Rettung von Personen aus verunfallten Fahrzeugen** geht. Nicht weniger als 28 Teams mit rund 200 Teilnehmern stellten sich dieser Ausbildung. Ein Team, bestehend aus 6 Personen plus einer Reserveperson, muss dabei in 20 Minuten eine verletzte Person (Verletztendarsteller) aus einem willkürlichen Unfallszenario, das sie nicht kennen, retten.



Ein Szenario besteht mindestens aus einem Fahrzeug, das entweder auf den Rädern stehen, auf der Seite oder auch am Dach liegen kann und kann mit zusätzlichen Hindernissen wie: Bäume, Stromkästen, Leitschienen, ect. geschmückt sein. Diese Hindernisse sollen den Rettungsmannschaften das Vorgehen erschweren.



Das Team wird während ihrer ganzen Arbeit von Ausbildern / Schiedsrichtern begleitet. Arbeiten

und Entscheiden muss das Team jedoch selbstständig. Nur in Ausnahmefällen

bzw. wenn Gefahr für den Verletztendarsteller oder die Mannschaft selbst besteht, greift einer der Ausbilder / Schiedsrichter ein.

Im Anschluss an die geleistete Arbeit, von der sich viele Zuseher faszinieren ließen und den Ausblick von der Zusehertribüne genossen, wurde mit den Teams eine Nachbesprechung durchgeführt.



Dabei vermittelten die Ausbilder / Schiedsrichter ihre Eindrücke, hoben gutes hervor und wiesen auf verbesserungswürdiges hin. Dass diese Art der Ausbildung am Vormarsch ist zeigt, dass etliche Teams einen weiten Weg nicht gescheut haben, um für „**20 Minuten Arbeit**“ nach **Meggenhofen** zu kommen. Den wohl weitesten Anreiseweg hatte das **Team Valencia** aus Spanien.





Insgesamt gliedern sich die teilnehmenden Feuerwehren auf 21 österreichische (16x OÖ, 4x Tirol, 1x NÖ), 5 deutsche, 1 spanisches und 1 internationales Team, bestehend aus Luxemburgern, Engländern, Deutschen und Österreichern, auf. Sechs Feuerwehren waren auch aus dem Bezirk Grieskirchen dabei.



Einen einzelnen Sieger gibt es nicht. Da wir, anders als üblich, eine reine Ausbildungsveranstaltung daraus machten, gab es keine Wertung der Feuerwehren. **Nur das Lernen und der Erfahrungsaustausch** waren und sind der stete Motor, der die Feuerwehren antreibt, sich in diesem Metier fortzubilden.



In einer außergewöhnlichen Schlussveranstaltung, der u.a. auch LR Max Hiegelsberger, Bgm. Wilfried Suchy, Bez.-FW-Kdt. Josef Schwarzmannseder (GR), Bez.-FW-Kdt. Robert Benda (GM) und Abschnitts-FW-Kdt. Johann Kronsteiner beiwohnten, gab es nur Sieger. Ihre Teilnahme wurde mit einem kleinen Geschenk gewürdigt und gebührend gefeiert.



Eine nicht minder außergewöhnliche Leistung vollbrachten alle Mitglieder und Helfer, die uns unterstützten, diese Veranstaltung zu einem Höhepunkt im Feuerwehrgeschehen der letzten Jahre werden zu lassen. Auch die Kameraden der Feuerwehr Roitham und Wilhelmsberg unterstützten uns vorbildlich.



Allen Helferinnen und Helfern, egal ob Feuerwehrmitglied oder nicht, sei hier an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt.





## Lehrgänge, Ausbildung, Leistungsabzeichen:

Neben den vielen Aktivitäten im Jahr 2013 wurde auch noch die **Grundausbildung** für unsere jungen bzw. neu aufgenommenen Kameraden durchgeführt. Zwei junge Burschen konnten somit bestens auf den Feuerwehralltag vorbereitet werden.

Gleich sieben Kameraden nahmen am **Funkleistungsabzeichen in Bronze** an der Oö. Landesfeuerweherschule teil und bestanden mit Bravour. Drei Kameraden legten das **Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze** ab.



### Lehrgänge an der OÖ. Landesfeuerweherschule oder auf Bezirksebene absolvierten:

Name	Lehrgang	Urlaubstage
Baldinger Manuel	Grund-, Gruppen-, FMD-Lehrgang, Ferngasschulung	8
Fuchs Franz Josef	Strahlenmesslehrgang II; Öffentlichkeitsarbeit	4
Fuchs Wolfgang	Kommandantenlehrgang; Ferngasschulung	4
Kirchberger Fritz	Vollschutzträgerlehrgang	1
Kirchberger Matthias	Atemschutz-, Maschinisten, Vollschutzträger-, FMD-Lg.	9
Kirchberger Michael	Atemschutzlehrgang	4
Kirchberger Richard	FMD-Lehrgang	1
Mairinger Martin	Vollschutz-, Maschinisten-, FMD-Lehrgang	5
Mairinger Stefan	Verkehrsreglerausbildung	1
Rebhan Christian	Zugskommandantenlehrgang; Verkehrsreglerausbildung	6
Schmidt Jakob	Gruppenkommandantenlehrgang	5
Schmidt Jonas	Grund-, FMD-Lehrgang	3
Steininger Markus	FMD-Lehrgang; Ferngasschulung	2
Streicher Berthold	Vollschutzträgerlehrgang	1
Voithofer Reinhard	Brandschutzbeauftragten-Lg.; Öffentlichkeitsarbeit; Ferngasschulung	4
Voithofer Tobias	Gruppenkommandanten-, Atemschutz-Lehrgang; Öffentlichkeitsarbeit	10
		<b>68</b>



**Leistungsabzeichen:**

Feuerwehrleistungsabzeichen	
<b>BRONZE</b>	<b>Baldinger</b> Manuel, <b>Schmidt</b> Jonas

Feuerwehrleistungsabzeichen	
<b>SILBER</b>	<b>Hattinger</b> Florian, <b>Kirchberger</b> Richard, <b>Steininger</b> Markus


Funk - Leistungsabzeichen	
<b>BRONZE</b>	<b>Hattinger</b> Florian, <b>Kirchberger</b> Matthias, <b>Kirchberger</b> Michael, <b>Kirchberger</b> Richard, <b>Schmidt</b> Jakob, <b>Steininger</b> Markus, <b>Voithofer</b> Tobias

Strahlenmess - Leistungsabzeichen	
<b>BRONZE</b>	<b>Fuchs</b> Franz Josef

Atenschutz - Leistungsabzeichen	
<b>BRONZE</b>	<b>Kirchberger</b> Florian, <b>Kirchberger</b> Matthias, <b>Mairinger</b> Martin

**Auszeichnungen, Neuaufnahmen:**

Name	Auszeichnung
<b>Berghammer</b> Günter <b>Einberger</b> Engelbert	25-jährige Dienstmedaille
<b>Leitner</b> Bertold <b>Mairinger</b> Stefan <b>Mayr</b> Christoph <b>Oberndorfer</b> Heinz <b>Oberndorfer</b> Johannes	Feuerwehrverdienstmedaille d. Bezirkes in <b>BRONZE</b>
<b>Falzberger</b> Manfred <b>Kirchberger</b> Fritz <b>Messenböck</b> Josef <b>Minihuber</b> Erich <b>Streicher</b> Berthold	Feuerwehrverdienstmedaille d. Bezirkes in <b>SILBER</b>
<b>Eigl</b> Johann jun. <b>Hattinger</b> Manfred	Feuerwehrverdienstmedaille d. Bezirkes in <b>GOLD</b>
<b>Rader</b> Otto	Oö. Feuerwehrverdienstkreuz <b>III. Stufe</b>
<b>Kirchberger</b> Rudolf <b>Mayr</b> Lambert	Bundesverdienstabzeichen <b>III. Stufe</b>

Neuaufnahme	Neuaufnahmetag 2014
<b>Baldinger</b> Manuel 	<b>Tag der Neuaufnahmen:</b> Am <b>24. Jänner 2014</b> findet um <b>19:00 Uhr</b> im Feuerwehrhaus Meggenhofen für alle Interessierten und mögliche neue MitgliederInnen wieder ein Informationsabend über die Feuerwehr statt. In einer kurzen Präsentation wird die Arbeit der Feuerwehr und das Kommando vorgestellt. In einer lockeren Atmosphäre möchten wir euch des Feuerwehrhauses, die Fahrzeuge und Geräte näher bringen. Mit den zuletzt beigetretenen Mitgliedern können auch gleich mögliche Fragen erörtert werden. Hast du Interesse? Komme einfach vorbei und nimm auch deine Freunde mit.







# 6. Glühweinstandl



am **24.12.2013** nach der Christmette  
vor dem Feuerwehrhaus in Meggenhofen

Die Bewerbungsgruppe der  
Freiwilligen Feuerwehr Meggenhofen  
freut sich auf Ihren Besuch.

**baumgartner energy**

Baumgartner Energy GmbH  
4673 Gaspoltshofen Badgasse 5  
07735 6937-0 office@baum-autom.at

Elektroinstallation + Haustechnik + Reparatur & Service + Photovoltaik

Wir danken der  
Fa. BAUMGARTNER  
für die kostenlose  
Vervielfältigung des  
Jahresberichtes.

**Auch im Jahr 2014... 365 Tage im Jahr... 24 Stunden am Tag... jederzeit für Sie bereit!**

**Freiwillig und unentgeltlich für Ihre Sicherheit im Einsatz!**

Impressum: Jahresbericht der Freiw. Feuerwehr Meggenhofen für das Jahr 2013 (Stand: 16.12.2013); Eigendruck;  
Alle Fotos: FF Meggenhofen;  
für den Inhalt verantwortlich: HBI Reinhard Voithofer  
erstellt von: HBI Reinhard Voithofer

P.S.: Wer einen Fehler im Bericht findet, darf ihn natürlich behalten. ☺